

## Grüne Welle für die WEGA

**An der diesjährigen Thurgauer Familienmesse führen die Organisatoren der WEGA ein Mehrweg-Depotsystem für Becher sowie Geschirr ein. Mit dieser Massnahme möchten sie in der Ostschweizer Messelandschaft eine führende Rolle zum Thema Umwelt übernehmen und die Qualität der WEGA optimieren.**

„Abfall ist ein grosses gesellschaftliches Thema. Diesen September gehen wir als gutes Vorbild voraus und führen Mehrweggeschirr und -Becher für alle Food- und Getränke-Betreiber der WEGA ein“, verkündet Geschäftsführer Gregor Wegmüller. Dieser Schritt wurde schon länger geplant, zu einer Ausführung ist es bisher jedoch noch nicht gekommen. „Solch eine komplette Neueinführung bringt eine zeitaufwändige Vorbereitung im Vorfeld sowie für die Organisation vor Ort mit sich“, erklärt WEGA-Präsident Franz Koller. „Wir möchten neben dem ökologischen Aspekt die Qualität der WEGA steigern - und dazu gehört eindeutig auch das Bild der Strassen und Wege. Zudem stellen wir uns mit diesem Schritt der speziellen Situation der Durchführung der Messe mitten im Dorfzentrum und möchten mit der Abfallminderung die Beeinträchtigung der Einwohner während der WEGA reduzieren.“

### **Mithilfe der Aussteller gefordert**

Grundsätzlich wird an der nächsten WEGA vom 24. – 28. September nur noch Mehrweggeschirr im Umlauf sein. Der Kunde von Esswaren und Getränken zahlt ein Depot, bekommt dieses beim Zurückbringen an den gekennzeichneten Stellen auf dem ganzen Gelände jedoch wieder zurück. PET-Flaschen dürfen weiterhin, neu jedoch mit einem Depot-Chip, verkauft werden. Damit wird sichergestellt, dass die Flaschen nicht achtlos in den Abfall oder gar auf die Strasse geworfen werden. „So kann das Abfallvolumen massiv reduziert werden“, weiss Infrastruktur-Chef Martin Beck. Ein gewisser Mehraufwand entsteht folglich mit dem Entgegennehmen des gebrauchten Geschirrs und der Auszahlung des Depots auch für die Aussteller. Die Organisatoren versprechen sich jedoch eine hohe Akzeptanz beim Publikum. „In grossen Städten der Schweiz sowie in vielen Orten Deutschlands ist Mehrweggeschirr sogar Pflicht bei Anlässen im Stadtzentrum“, berichtet Projektleiter Mario Kradofer.

Mit diesem Schritt stärkt die WEGA ihre Position als innovative und zeitgemässe Messe.

### **Jetzt für die WEGA 2009 anmelden**

Ab sofort können sich die Aussteller wieder für einen der begehrten 520 Aussteller-Plätze an der WEGA anmelden. Zur Auswahl stehen diverse Hallen und Themenbereiche, sowie zahlreiche Aussenplätze. Die Unterlagen wurden letzte Woche versendet und können unter [www.wega.ch](http://www.wega.ch) bestellt oder heruntergeladen werden.

### **Weitere Informationen bei:**

WEGA-Messe AG  
Gregor Wegmüller, Messeleiter/Geschäftsführer  
Tel. 071 626 45 01, E-Mail [wegmueller@wega.ch](mailto:wegmueller@wega.ch)